



DT

JUCKT'S? DANN BITTE ZUM ARZT.

Stopp sexuell übertragbare Infektionen.

Krankheiten, die beim Sex übertragen werden, nennt man «sexuell übertragbare Infektionen» (STI: sexually transmitted infections).

HIV ist die schwerste der sexuell übertragbaren Infektionen und kann die Immunschwächekrankheit Aids auslösen. Eine HIV-Infektion ist therapierbar, aber nach wie vor nicht heilbar. Das heisst, eine lebenslange Einnahme von starken Medikamenten wird notwendig.

Neben dem HI-Virus gibt es eine ganze Reihe anderer Krankheitserreger, die beim Sex übertragen werden können. Viele dieser Infektionen verlaufen ohne Symptome. Unerkannte und unbehandelte sexuell übertragbare Infektionen können schwerwiegende Folgen haben, z.B. auch für die Fruchtbarkeit von Frauen und Männern und für die Gesundheit ihrer Kinder.

Den besten Schutz vor der Ansteckung bietet das Befolgen der Safer-Sex-Regeln:

1. Eindringen immer mit Gummi.
2. Sperma und Blut nicht in den Mund.

Die meisten anderen sexuell übertragbaren Infektionen ausser HIV lassen sich gut behandeln oder heilen, wenn sie rechtzeitig erkannt werden. Um eine Weitergabe einer Infektion zu verhindern, ist es wichtig, die Infektionen zu erkennen. Deshalb gilt eine dritte Safer-Sex-Regel:

3. Bei Juckreiz, Brennen oder Ausfluss zum Arzt.

Sich mit einer sexuell übertragbaren Infektion infiziert zu haben ist keine Schande – die Infektionen zu erkennen und zu behandeln ist aber wichtig. Deshalb sollte ein Arzt aufgesucht werden, wenn Symptome vorliegen oder unsafer Sex stattgefunden hat.

Wenn der Arzt oder die Ärztin eine sexuell übertragbare Krankheit feststellt, ist es wichtig, die Partnerin oder den Partner darüber zu informieren.

Weitere Informationen:

www.aids.ch/shop/produkte/infomaterial/fremdsprachige/artikelliste_fremdspr.php?lang=d



check-your-lovelife.ch